

Bergbau auf den Philippinen: Alles Gold was glänzt?

Menschenrechtsverletzungen
und Umweltzerstörung durch in-
ternationalen Bergbau

Europas Industrie beteiligt sich an
der **weltweiten Jagd** nach knapper
und teurer werdenden **Ressourcen**.
Im Gegensatz zur Lokalbevölkerung
erhalten ausländische Unternehmen
Vorzüge wie Investitionsschutz,
Steuerbefreiung oder Wassernut-
zungsrechte und unterliegen kaum
verbindlichen Pflichten.

Am Beispiel der Philippinen wird
diskutiert, wie dies **lokale Gemein-
schaften bedroht**. Wie wehren sie
sich? Welche Pflichten fordern sie
von internationalen Unternehmen?
Ein konkretes Beispiel hierfür findet
sich auch im Partnerkirchenkreis des
Ev. Kirchenkreis Münster.

18. September, 19 Uhr

Im Ludwig-Steil-Haus
-Gnadenkirche-,

Düesbergweg 102, 48153 Münster-
Nähe Clemenshospital

Mit:

Mario Maderazo, Anti-Mining Campaign
von PMP, Philippinen

Michael Reckordt, philippinenbüro e.V.

Eine Kooperation von philippinenbüro und barkadas.

